



1 Granada, Löwenhof © Cezary Wojtkowski/stock.adobe.com 2 Ronda © mrks_v/stock.adobe.com



Andalusien

Einzigartige Städte und Landschaften im tiefen Süden Spaniens

+ Semana Santa Prozessionen (Karwoche)

+ Feria de Abril, Sevilla (April-Termin)

Andalusien ist ein einzigartig schönes Reiseland mit einer ungeahnten Fülle großartiger Sehenswürdigkeiten, faszinierender Landschaften und bezaubernder Städte. Wir entdecken den tiefen Süden Spaniens bei unserer StudienErlebnisreise als Brücke zwischen Orient und Okzident. Wir stehen staunend in der Alhambra, aber auch in der barocken Wunderwelt der Cartuja von Granada – und lassen uns verzaubern von der Mezquita von Córdoba und in den berühmten Patios der Stadt! Im gelebten Alltag und bei den Festen eröffnet sich die andalusische Lebensart ganz unverfälscht – bei den Prozessionen der Semana Santa, der Feria von Sevilla, in den traditionellen Vierteln oder beim Besuch einer Ölmühle. Begleiten Sie uns auf dieser besonderen Reise durch den Süden Spaniens!



1. Tag: Wien/Linz/Graz/Innsbruck/Salzburg/München - Frankfurt/München - Malaga. Zuflüge am frühen Morgen nach München (1., 2. u. 6. Termin) bzw. Frankfurt (3. - 5. Termin) und weiter mit Lufthansa nach Malaga (ab München ca. 10.40 - 13.40 Uhr bzw. ab Frankfurt ca. 08.50 - 11.45 Uhr). Transfer zum Hotel im Zentrum von Malaga. Anschließend Stadtrundgang zur Kathedrale, die dank ihres unvollendeten rechten Turms „La Manquita“ (die „Einarmige“) genannt wird, zum Picasso-Museum und zu Picassos Geburtshaus sowie zum römischen Theater und zum Alcazaba, dem maurischen Wahrzeichen der Stadt.

2. Tag: Malaga - Naturpark El Torcal - Antequera - Ronda. Von der Costa del Sol geht es zunächst in das gebirgige Hinterland - besonders eindrucksvoll ist die Landschaft in der Bergwelt des Naturparks El Torcal: Hier erwartet uns eine grandiose Karstlandschaft, die wir bei einer ca. 1-stündigen Wanderung erkunden - bizarr erodierte Kalksteine und Felstürme ragen auf und beflügeln unsere Fantasie! Nächste Station ist die schicke Stadt Antequera, die uns mit gewaltigen Dolmen empfängt (UNESCO-Welterbe). Anschließend Weiterfahrt nach Ronda, das von Dichtern wie Hemingway und Rilke gepriesen wurde, auch Prosper Mérimée's „Carmen“ spielt ursprünglich in Ronda. Stadtrundgang durch Ronda: Die Lage am Rande einer 150 m tiefen Schlucht, die von

einer römischen und maurischen Brücke überspannt wird, sowie die Altstadt begeistern jeden Besucher. Spaziergang zum Don Bosco Haus, dort bekommen wir einen guten Einblick, wie ein typisches Haus in Ronda aussah. Weiter zur größten Kirche von Ronda, der Santa María La Mayor. Wir können bis aufs Dach der Kirche hinaufsteigen - die Aussicht über Ronda und die Region ist großartig! Ronda gilt auch als Geburtsstätte des Stierkampfes - nur wenige Schritte von der Puente Nuevo entfernt liegt die älteste Stierkampfarena (fak. ca. € 7,-).

3. Tag: Ronda - Route der Weißen Dörfer - Tarifa - Küstenspaziergang beim Cabo Trafalgar - Cádiz - Sevilla. Am Morgen geht es auf einer der schönsten Routen Andalusiens - der „Route der Weißen Dörfer“ (nur 100 km, aber zahlreiche Kurven) - durch die eindrucksvolle Bergwelt hinunter nach Algeciras. Die Ausblicke sind großartig - Miradores bieten Ausblickspunkte auf die vielen Dörfer, die wie Schwalbennester an den Hängen kleben. Die Hausfassaden werden von den Bewohnern immer wieder weiß gekalkt, daher der Name „pueblos blancos“ = weiße Dörfer. Auf der Weiterfahrt über Tarifa rückt Afrika sehr nahe - von einem Aussichtspunkt genießen wir den Blick über die Meerenge bis Ceuta. Durch eine eindrucksvolle Landschaft folgen wir der Küste bis zur Bucht von Trafalgar, wo Lord Nelsons berühmte Seeschlacht stattfand - über Dünenwege spazieren wir hinaus zum Leuchtturm am Cabo Trafalgar. Entlang der Küste des Atlantiks geht es am Nachmittag nach Cádiz, eine der ältesten Städte Westeuropas: Spaziergang durch die hübsche, auf einer Landzunge gelegene Altstadt, die von einer prachtvollen Promenade umfasst wird. Am Abend erreichen wir Sevilla.

4. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Sevilla. Sevilla ist ein Mosaik verschiedenster Kulturen und Völker: römische Stadtmauern, arabische Moscheen und Paläste, christliche Klöster und Kirchen sowie ein jüdisches Altstadtviertel. In der Heimat von Carmen und Don Juan besichtigen wir die Kathedrale mit der Giralda - die größte gotische Kirche der Welt hat ein maurisches Minarett als Glockenturm, das malerische ehemalige Judenviertel Barrio Santa Cruz, die Plaza de España und sehen die alte Fábrica de Tabacos, die „Arbeitsstätte von Carmen“, heute Universität der Stadt. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch der Paläste und Gärten des Alcázar mit fantastischer Mudéjar-Architektur sowie ein Spaziergang durch die Altstadt zur Kirche El Salvador und zum Metropol Parasol, einer faszinierenden modernen Holzkonstruktion über der Plaza de la Encarnación. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung (Möglichkeit zum Besuch von Semana-Santa-Prozessionen in der Karwoche bzw. Mitte April Möglichkeit zum Besuch des berühmten Volksfests Feria de Abril).

5. Tag: Sevilla - UNESCO-Welterbe Córdoba: Flamenco-Vorstellung. Am Morgen Weiterfahrt nach Córdoba - im 11. Jh. war es die schönste und größte Stadt Europas, das Zentrum des westlichen Kalifats. Zunächst



1 Sevilla, Plaza de España © Christian Kneissl 2 Córdoba, Mezquita © Span. FVA 3 Sevilla, Semana Santa © acero/stock.adobe.com

Besuch der prachtvollen Patios des Palacio de Viana - Córdoba ist für die Blumenpracht in seinen Innenhöfen berühmt! Über die römische Brücke gelangen wir über den Guadalquivir mit den Wassermühlen am Fluss zu der eindrucksvollen Kathedrale, einst Mezquita/Hauptmoschee von Córdoba. Der Sandsteinbau verbirgt seine wahre Pracht im Inneren: 850 Säulen geben einem das Gefühl, in einem Labyrinth zu sein, das mit Hufeisen-Bögen zusammengehalten wird. Anschließend Spaziergang durch das alte jüdische Viertel mit der Calle de los Flores zum römischen Tempel und zum pittoresken Plaza del Potro. Am Abend Besuch einer Flamenco-Vorstellung. Danach bleibt Zeit für ein individuelles Abendessen in der Stadt - verkosten Sie andalusische Köstlichkeiten in den zahlreichen Tapas-Bars von Cordoba!

6. Tag: Córdoba - UNESCO-Weltkulturerbe Úbeda und Baeza - Besuch einer Ölmühle - Granada. Es geht über Bailén in das größte Olivenanbaugebiet Europas - schier endlose Olivenhaine begleiten uns entlang der Strecke in die UNESCO-Weltkulturerbestädte Úbeda und Baeza, leuchtende Beispiele für den Glanz der Renaissance im Nordosten Andalusiens. Nur wenige Kilometer entfernt liegt Begíjar: Um mehr über die Herstellung von Olivenöl zu erfahren, besuchen wir eine Ölmühle und verkosten Öl und einige Tapas. Über Jaén erreichen wir Granada, eine der schönsten Städte Spaniens am Fuße der schneebedeckten Sierra Nevada. Erster kurzer Spaziergang zur Orientierung vom Hotel durch das nahe Altstadtviertel rings um die Kathedrale.

7. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Granada. Granada war über Jahrhunderte eines der wichtigsten politischen und kulturellen Zentren des maurischen Spanien, bis es von den Katholischen Königen 1492 erobert wurde. Besichtigung der Alhambra, des prachtvollen Palastes der maurischen Herrscher, der auf einem steilen roten Felsen oberhalb Granadas thront, sowie des Generalife, des Sommerpalastes mit herrlichen Gartenanlagen. Als Antwort auf die Formenvielfalt der Alhambra wurde die Kirche des Kartäuserklosters in überschwänglichem Barock gestaltet - Besichtigung der La Cartuja. Am Nachmittag Spaziergang durch die Altstadt, vorbei an der Grabkapelle der Katholischen Könige zum Palacio de la Madraza (der alten maurischen Universität Granadas) und weiter in das Albaicín-Viertel, wo man noch immer die Jahrhunderte der maurischen Vergangenheit spürt. In den Gassen stehen Villen mit maurischen Gärten - und wir genießen den herrlichen Blick auf die Alhambra.

8. Tag: Granada - Malaga - München/Frankfurt - Wien/Linz/Graz/Innsbruck/Salzburg. Am Vormittag Rückfahrt von Granada zum Flughafen Malaga - Rückflug mit Lufthansa über München (1. u. 6. Termin: ca. 14.30 - 17.20 Uhr bzw. 2. Termin: 16.10 - 19.05 Uhr) bzw. über Frankfurt (ca. 13.05 - 16.00 Uhr, 3. - 5. Termin) und nach Möglichkeit weiter nach Österreich.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus und meist ****Hotels/tw. HP

TERMINE	REISELEITER	P EAK
26.09. - 03.10.2020 ¹	Mag. Götz Wagemann	
24.10. - 31.10.2020 ¹ Nationalfeiertag	Rosa Hackl	
13.02. - 20.02.2021 Semesterferien OÖ/Stmk.	MMag. Dr. Gerfried Mandl	
27.03. - 03.04.2021 Karwoche	Dr. Hubert Wawra	
28.03. - 04.04.2021 Karwoche/Ostern	Mag. Christoph Benedikter	
17.04. - 24.04.2021 ¹ Feria de Abril Sevilla	Rosa Hackl	

Flug ab Wien	€ 1.430,- € 1.700,- € 1.730,- € 1.900,-
Flug ab Linz, Graz, Innsbruck, Salzburg, München ¹	€ 1.490,- € 1.700,- € 1.730,- € 2.000,-
Flug ab Graz	€ 1.830,- € 1.900,-
EZ-Zuschlag	€ 300,- € 340,- € 480,- € 480,-

¹ keine Bundesländerzuflüge möglich - nur Flug ab Wien od. München bzw. beim Termin „Feria de Abril“ Flug auch ab Graz möglich

LEISTUNGEN

- Flug mit Lufthansa über Frankfurt/München nach Malaga und retour
- Rundfahrt mit einem spanischen Reisebus mit Aircondition
- 6 Übernachtungen in ****Hotels und 1 Übernachtung im ***Hotel (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Frühstücksbuffet sowie 3 Abendessen im Hotel: am 1., 2. und 3. Tag
- Flamenco-Vorstellung in Córdoba am 5. Tag
- Besuch einer Olivenmühle mit Verkostung von Öl und Tapas (6. Tag)
- Eintritte (total ca. € 80,-): Kirche Santa Maria La Mayor, Don Bosco Haus (Ronda), Alcázar, Kathedrale, Divino Salvador (Sevilla), Palacio de Viana, Mezquita (Córdoba), Sacra Capilla de El Salvador (Úbeda), Palacio de la Madraza, Alhambra/Generalife, Cartuja (Granada)
- 1 Polyglott on tour „Andalusien“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, zusätzlich örtliche Führer in Ronda, Sevilla, Córdoba und Granada
- Flug bezogene Taxen (dzt. € 140,- bzw. € 180,- bzw. € 280,-)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) oder Personalausweis erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 28 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Malaga	***Hotel „Don Curro“ (einfaches ***Hotel in erstklassiger Lage)
Ronda	****Hotel „La Maestranza“ (gegenüber der Stierkampfarena)
Sevilla	****Hotel „Catalonia Giralda“ (ca. 1 km zur Kathedrale)
Córdoba	****Hotel „Macià Alfaro“ (Zentrum, 1 km zur Mezquita)
Granada	****Hotel „Catalonia Granada“ (1 km zur Kathedrale)



BOKU CO2-Kompensation: € 23,- bis € 76,-



Spanien:
Andalusien